



## Polizeirevier Wittenberg

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 03.03. bis 04.03.2021

#### Kriminalitätslage:

##### Täter unter Alkohol- und Drogeneinfluss

Am 03.03.2021 wurde der Polizei um 21.05 Uhr angezeigt, dass eine männliche Person in der Kreuzstraße in Wittenberg auf einen Pkw einschlagen und eine Frau bedrohen soll. Beim Eintreffen der Beamten vor Ort bestätigte sich der Sachverhalt. Die Beamten konnten einen 32-jährigen Wittenberger feststellen, welcher unter Alkohol- und Drogeneinfluss stand. Verletzt wurde niemand. Ein Pkw Opel wurde beschädigt. Da der Beschuldigte unter starken Stimmungsschwankungen litt und sich selbst schlagen wollte, wurden ihm Handfesseln angelegt. Er wurde in ein Krankenhaus gebracht. Ein umfangreiches Ermittlungsverfahren, unter anderem auch wegen Beleidigung der Beamten, wurde eingeleitet.

##### Katalysatoren-Diebstahl in Gräfenhainichen setzt sich fort

Im Tatzeitraum vom 02.03.2021 / 19.30 Uhr bis zum 03.03.2021 / 14.00 Uhr entwendeten unbekannte Täter in der Rudolf-Breitscheid-Straße von einem BMW den Mittelschalldämpfer und den Katalysator.

Im Poetenweg wurde der Katalysator eines Opels entwendet. Der Diebstahl hier soll sich zwischen dem 02.03.2021 / 14.30 Uhr und dem 03.03.2021 / 17.00 Uhr ereignet haben.

Auch in der Am-Ende-Straße wurde der Katalysator eines weiteren Opels entwendet. Die Geschädigte gibt einen Tatzeitraum vom 27.02.2021 / 20.00 Uhr bis zum 03.03.2021 / 19.55 Uhr an.

Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang um Zeugenhinweise aus der Bevölkerung. Wer kann Angaben zu verdächtigen Personen- und / oder Fahrzeugbewegungen in den Bereichen Poetenweg, Gartenstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße und / oder Am-Ende-Straße machen? Wo wurden Katalysatoren festgestellt oder eventuell angeboten? Hinweise bitte an das Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 /4690 oder per Mail an [prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de)

##### Achtung Betrüger am Telefon

Erneut wurde der Polizei am 03.03.2021 ein Betrug angezeigt, bei dem sich telefonisch angebliche Mitarbeiter eines Hard- und Softwareentwicklers bei einem 52-jährigen aus dem Landkreis Wittenberg meldeten und ihm Unstimmigkeiten auf seinem Rechner vorgaukelten. Die Betrüger gaben dem Geschädigten in der Folge Anweisungen und erlangten Zugriff auf den Rechner. Als dem Geschädigten angewiesen wurde, sein Handy auszuschalten, wurde er stutzig und beendete das Gespräch. Wie sich herausstellte wurden während des Telefonates bereits mehrere Transaktionen durch die Betrüger durchgeführt, sodass ein Schaden im unteren dreistelligen Bereich entstand.

Die Polizei warnt nochmals davor, fremden Personen persönliche Daten zu übermitteln und / oder Zugriff auf den eigenen Computer zu gewähren. Legen Sie sofort auf und glauben Sie auch keinem Hinweis auf etwaige Fehler, vor allem nicht, wenn Ihnen Zeitdruck suggeriert wird. Sind Sie sich unsicher, erkundigen Sie sich bei einem Fachmann und / oder wenden Sie sich an die Polizei. Hinweise zu dieser Betrugsmasche finden Sie auch auf der Internetseite der Verbraucherzentrale.

##### Zeitungspapier in Brand gesetzt

Am 04.03.2021 bemerkte eine Anwohnerin um 02.24 Uhr im Beethovenring in Coswig Brandgeruch. Daraufhin alarmierte sie

die Feuerwehr. Als die Kameraden und auch die Polizeibeamten vor Ort eintrafen, war das Feuer bereits gelöscht. Nach ersten Erkenntnissen entzündete ein unbekannter Täter im Keller eines dortigen Wohnblockes Zeitungspapier. Wer den Brand gelöscht hat, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Es wurde niemand verletzt und Sachschaden entstand ebenfalls nicht. Die Polizei hat ein Brandermittlungsverfahren eingeleitet.

#### Pfiffige Seniorinnen haben Betrugsmasche sofort erkannt

Eine 81-jährige Seniorin aus dem Landkreis Wittenberg war pfiffig und ist somit zum Glück nicht Opfer einer perfiden Betrugsmasche speziell in der jetzigen Zeit geworden. Die ältere Dame erhielt nach ihren Angaben am 04.03.2021 um 09.48 Uhr einen Anruf von einer unbekanntem männlichen Person, die angab, dass ihr Sohn angeblich an Corona erkrankt sei und im Krankenhaus behandelt werde. Für ein Medikament solle sie nun Geld zahlen. Die Seniorin tat genau das Richtige! Sie legte auf, telefonierte mit ihren Angehörigen und erstattete Anzeige bei der Polizei.

Nicht weniger pfiffig war auch eine 97-jährige Seniorin, ebenfalls aus dem Landkreis Wittenberg. Sie erhielt um 10.59 Uhr einen Anruf mit gleichem Inhalt. Sie kannte diese Betrugsmasche bereits aus den Medien und zahlte natürlich auch nicht. Bezugnehmend auf diese beiden Fälle weist die Polizei ausdrücklich daraufhin, sich nicht auf solche finanziellen Forderungen von fremden Personen einzulassen. Diese Betrüger nutzen die Angst und Sorge (auch Schockanruf genannt) aus, um so skrupellos an Geld zu kommen.

#### **Verkehrslage:**

##### Beim Zurücksetzen angestoßen

Die 48-jährige Fahrerin eines Streetscooters stieß am 03.03.2021 um 15.29 Uhr in der Dabruner Straße in Pratau beim Zurücksetzen ihres Fahrzeugs gegen einen Zaun. Dabei entstand Sachschaden.

##### Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Eigenen Angaben zufolge befuhr eine 53-jährige Toyota-Fahrerin am 03.03.2021 um 22.00 Uhr die B 2 in Richtung Wittenberg. In Höhe der Brücke überholte ein entgegenkommender Pkw einen vorausfahrenden Pkw. Dabei streifte der Überholende mit seinem linken Außenspiegel den linken Außenspiegel des Toyotas. Anschließend sei er ohne anzuhalten weitergefahren. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

##### Gegen Straßenlaterne gestoßen

Am 04.03.2021 beabsichtigte eine 38-jährige Opel-Fahrerin um 07.40 Uhr im Feldweg in Coswig zu wenden. Dabei übersah sie die auf dem Radweg befindliche Straßenlaterne und kollidierte rückwärts mit dieser. Es entstand Sachschaden am Pkw sowie an der Abdeckung des Schaltkastens der Straßenlaterne.

#### **Sonstiges:**

##### Fahren ohne Pflichtversicherung

Während der Streifentätigkeit fiel den Beamten am 03.03.2021 um 16.00 Uhr in der Coswiger Industriestraße der Fahrer eines E-Rollers auf, welcher am Fahrzeug noch das Versicherungskennzeichen des abgelaufenen Jahres angebracht hatte. Während der folgenden Kontrolle konnte der junge Mann keine neue Versicherung vorweisen. Daraufhin wurde ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet.

**Impressum:**

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle  
Juristenstraße 13a  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: [presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de)